



*Japan in der Kirschblüte.
Bewunderte Symbiose von Tradition
und Ultramoderne, Kontemplation und
Leidenschaft, Konzentration und Tiefgang,
Perfektion und Reduktion, Disziplin und
Genuss, Stille und High Tech. Auf mythischen,
historischen und gegenwärtigen Wegen
durch eine Zivilisation der Gegensätze und
Harmonie.
14.3. - 27.3.2025*

Freitag, 14.3. - Samstag, 15.3.: Wien / Doha / Osaka

15.35-20.50 Uhr Flug mit Qatar Airways QR 0184 von Wien nach Doha; 01.40-17.00 Uhr Flug mit Qatar Airways QR 0802 von Doha nach Osaka Kansai; Transfer in die Stadt; Nächtigung im ****Hotel KOKO Osaka Shinsaibashi.

Sonntag, 16.3.: Osaka

Nach dem Frühstück Besuch der Burg von Osaka, einer originalgetreu wieder errichteten, für die japanische Feudalkultur charakteristischen Residenz-Festung, deren Holzarchitektur aus ineinander verschachtelten Modulen besteht und eine Kombination von Repräsentation, Privatheit, Sicherheit und Verteidigung erkennen lässt; die ersten Annäherungen an Japan führen hierauf in den quirligen Kuromon Markt für Fische und Meeresfrüchte, der ein weiteres Kapitel japanischer Identität geschäftig demonstriert; Mittagspause im Markt; anschließend gilt das Interesse einem der merkwürdigsten Themen der japanischen Geschichte: Besuch des Osaka Museum of Living, das auf ungewöhnliche Weise die großen Veränderungen aufzeigt, die die Hafenstadt Osaka erfuhr, als die jahrhundertelange Abschottung des Landes aufgegeben wurde und die rasante Öffnung des Landes zu einem drastischen Modernisierungsschub der erstarren Wirtschaft und Gesellschaft Japans führte; auf die Einblicke in die radikale Transformation der traditionsverhafteten Kultur in eine der dynamischsten Zivilisationen folgt ein Spaziergang durch Dotonbori, einen Hotspot des Nachtlebens; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel KOKO Osaka Shinsaibashi.

Montag, 17.3.: Osaka / Nara / Osaka

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Nara, das vor Kyoto eine der bedeutendsten Hauptstädte des Inselreichs war und viel zur Formung Japans beitrug, wovon noch beachtliche Tempel zeugen; Besuch des imposanten Todaiji Tempels, der einer der weltweit größten Holzbauten ist und dazu einlädt, über einen anderen Feature Japans nachzudenken: die pragmatische, lösungsorientierte Vorgangsweise, zumal die gewagte Holzkonstruktion aus genormten Modulen errichtet wurde, die eine mehr als tausendjährige Tradition in Japan haben; Besichtigung der wohl durchdachten Modulararchitektur, der riesigen Bronze Buddha-Statue aus der Edo-Zeit und weiterer anmutiger Kunstwerke, die in die Ikonographie des Mahayana Buddhismus einladen; am Nachmittag erfahren die Annäherungen an das glanzvolle Kulturerbe Japans ihren krönenden Abschluss im National Treasure Museum, das zum Komplex des Kofuku-ji Tempels gehört und kostbare Exponate aus Japans buddhistischem Kunstschaffen der letzten 1400 Jahre präsentiert; Rückfahrt nach Osaka; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel KOKO Osaka Shinsaibashi.

Dienstag, 18.3. - Mittwoch, 19.3.: Kyoto

Nach dem Frühstück Fahrt nach Kyoto, der alten Kaiserstadt, die ein anmutiges Ensemble an Holzarchitektur, kunstreichen Tempeln und die Sinne verzaubernden Landschaftsgärten bewahrt; die Kulturwanderungen beginnen in Arashiyama mit einem Spaziergang durch den pittoresken Bambus Hain, über die Togetsukyo Brücke zum herrlich gelegenen Zen-Tempel Tenryu-ji, dessen mittelalterliche Holzbausubstanz Teil des UNESCO Weltkulturerbes ist und der durch die harmonische Symbiose mit den umliegenden Gärten ein Seele und Gemüt ansprechendes Ensemble bildet; zu Mittag geht es in den Nishiki Markt, der mit asiatischer Geschäftstüchtigkeit in den hektischen Alltag holt; die mächtige Nijo Festungs-Residenz erinnert an die komplexen höfischen Palast-Strukturen im Shogunat; Spaziergang entlang der vielen -mit Schiebetüren ausgestatteten- Empfangssäle, die von schlichter Reduktion, milchigem Fensterlicht, eleganter Stimmung und ansprechenden Wandbildern bestimmt sind; der Fushimi-Inari Schrein lädt zum Flanieren durch mehr als 10.000 Torii Bögen, die den Pilgerweg zu einem Shinto Schrein rahmen, in dem sympathisch zweckorientiert die Kami Gottheiten für Reis und Sake-Bier verehrt werden; den spektakulären Höhepunkt Kyotos bildet der Rengeoin Tempel, der mit 1001 lebensgroßen Bodhisattva Figuren in die philanthropische Welt der Mahayana-Barmherzigkeit weist und den zeitlosen Wunsch nach Erlösung vom Samsara zum Ausdruck bringt; Besuch des eleganten Kaiserpalastes, der in das höfische Kultur Japans entführt; das Staccato von Kontemplation und Lebenslust führt auch in den Kinkaku-ji Tempel, der ursprünglich eine Königsresidenz, dann ein Zen-Tempel war und mit anmutigen Gärten begeistert; der Kiyomizudera Tempel verwöhnt mit einer beeindruckenden Haupthalle und großen Holzterrasse, Meisterwerken japanischer Zimmerer, die UNESCO Erbe sind und erkennen lassen, dass die traditionelle Holzarchitektur die Basis für manche Kompetenzen in der modernen Architektur Japans ist; die Kiyomizudaka Geschäftsstraße holt wieder zurück in die turbulente geschäftige Moderne; Flanieren durch Gion, das wegen der oft missverstandenen Rolle der hier wirkenden Geishas einen schillernden Ruf genießt, mit kleinen Handwerker- und Händlerhäusern indes ein pittoreskes Ensemble bildet; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Royal Twin Kyoto Hachijoguchi.

Donnerstag, 20.3.: Miho Museum / Hieizan / Kyoto

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Shigaraki, in dessen Nähe inmitten unberührter Natur das Miho Museum zu einem spirituellen Diskurs einlädt; Besichtigung der spektakulären modernen Architektur, die den Weg nach Shangri La symbolisiert, und der bemerkenswerten Sammlung an Kunst aus West und Ost, die gemäß vielen alten Kunsttheorien eine Antizipation des Überirdischen ist; nach dieser herausfordernden Symbiose aus Moderne und Tradition geht es zu einem der heiligen Berge Japans, den Hieizan, dessen einst mächtige Klöster eine bedeutende Rolle im mittelalterlichen Inselreich hatten; Besichtigung des Enryaku-ji Tempelkomplexes inmitten von Ahornwäldern, der eines der wichtigsten Zentren des japanischen Buddhismus ist und wegen der originellen Holzarchitektur Teil des UNESCO Erbes ist; die Besichtigung der Anlage mündet in einer Zen Meditation; nach diesen ungewöhnlichen, das Verständnis für Japans Befindlichkeiten vertiefenden Erlebnissen Rückfahrt nach Kyoto; Mittagessen unterwegs; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Royal Twin Kyoto Hachijoguchi.

Freitag, 21.3.: Kyoto / Hiroshima

Nach dem Frühstück Fahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima; Besuch des wieder errichteten Hiroshima Castle, das in die Geschichte der Stadt vor dem Zweiten Weltkrieg einführt; Mittagspause in der Hondori Shopping Street; am Nachmittag Besuch des Hiroshima Peace Memorial Museums, das in berührender Weise an die Folgen der Atombombe erinnert; Besuch des Hiroshima Peace Parks, wo die ergreifenden Ruinen der Handelskammer -ein Jugendstilbau aus der Phase der rasanten Industrialisierung- an die alles zerstörenden Minuten nach der Explosion der Atombombe erinnern; Abendessen; Nächtigung im ***+Hotel Washington Hiroshima.

Samstag, 22.3.: Hiroshima / Miyajima Tokyo

Nach dem Frühstück geht es auf die Insel Miyajima, wo der Itsukushima Schrein, eine der bedeutendsten Shinto Kultstätten Japans, mit Pagoden, Pavillons, Tempeln und dem pittoresken, im Meer stehenden Torii Tor auf die dem Shinto innewohnende Harmonie von Natur und Mensch weist; am Nachmittag Fahrt mit dem Shinkansen nach Tokyo; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Sonntag, 23.3.: Tokyo

Nach dem Frühstück Spaziergang durch den Kokyogaien National Garden, der die Residenz des Tenno umgibt und einen wohlthuenden Kontrast zur hektischen Großstadt bildet; im Anschluss daran Fahrt zum Ueno Park; Spaziergang durch die von blühenden Kirschbäumen dominierte Gartenlandschaft zum National Museum, das eine großartige Sammlung an Kunstwerken von Weltrang präsentiert, die an die Leistungen der japanischen Zivilisation erinnern und zum Diskurs über außereuropäische Kulturleistungen auffordern; Besuch des Asakusa Schreins, der mit Pagoden, Tempeln und Torbauten das komplexe Nebeneinander von Buddhismus und Shinto pflegt; in die Superlative entführt der Tokyo Skytree, einer der höchsten Bauten weltweit, der Fernsehsender, Unterhaltungshotspot, Bürogebäude und Aussichtsplattformen vereint; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Montag, 24.3.: Nikko

Nach dem Frühstück Busfahrt in die Berge nördlich von Tokyo, zu den buddhistischen Tempeln und shintoistischen Schreinen von Nikko, die eine bedeutende Hochburg japanischer Identität und Teil des UNESCO Weltkulturerbe sind; das Interesse gilt zunächst dem frühmittelalterlichen buddhistischen Rinno-ji Tempel und dem Shinto Schrein Futarasan, der -naturreligiösen Traditionen gemäß- die Berge um Nikko schützen sollte; hierauf geht es zu den Tempeln Nikko Toshugo und Taiyu-in, zwei Shinto Kultstätten, die mit dem State Building des Toshugawa Shogunats im Japan des 17. Jh. verbunden waren und zeigen, wie das Shinto zum dominanten zivilisatorischen Ordnungsgeflecht wurde; Besichtigung der kunstreichen, anmutigen Anlagen, die in die Landschaft eingebettet wurden und neben japanischen Eigenheiten auch die Rezeption architektonischen Vokabulars aus China erkennen lassen; am Nachmittag Fahrt mit einem Lift zu den Kegon Wasserfällen, die das kleine Gemüt Ostasiens beseelen können; Rückfahrt nach Tokyo; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Dienstag, 25.3.: Arakura Fuji Sengen / Fuji / Tokyo

Nach dem Frühstück Busfahrt zum Fuji, dem heiligen Berg und Symbol Japans; Spaziergang zu dem auf einem Hügel gelegenen Arakura Fuji Sengen Schrein, der einen herrlichen Ausblick auf den Mt.Fuji bietet und dementsprechend von Myriaden an Besuchern frequentiert ist; Fahrt bis zur 5.Station auf den Mt.Fuji; Rückfahrt nach Tokyo; Abendessen; Nächtigung im ****Hotel Mitsui Garden Shiodome.

Mittwoch, 26.3. – Donnerstag, 27.3.: Tokyo / Doha / Wien

Nach dem Frühstück Besuch des Shinjuku Gyoen Parks, der mit blühenden Kirschbäumen empfängt; danach Zugfahrt zum National Museum of Modern Art, das eine der besten Kollektionen internationaler und japanischer Kunst der Moderne bewahrt; Mittagessen im Restaurant des Museums; die japanischen Kulturwanderungen führen abschließend zu einem der hippesten Museen der Welt, das jährlich hunderttausende Besucher anzieht: das avantgardistische Team Lab Planet Museum, das den Besucher durch eine digitale Kunstwelt mit illusionären und verwirrenden Licht- und Wasserspielen führt; Abendessen im wohlhabenden und trendigen Geschäfts-, Banken und Unterhaltungsviertel Ginza; Transfer zum Flughafen Tokyo Haneda; 23.55-06.50 Uhr Flug mit Qatar Airways QR 0813 von Tokyo nach Doha; 09.00-13.05 Uhr Flug mit Qatar Airways QR 0183 von Doha nach Wien.

Preis: € 5.477,--

Einzelzimmerzuschlag: € 727,--

Leistungen: Flüge mit Qatar Airways; Fahrten mit Reisebus und Shinkansen; Nächtigung mit Frühstück in den angeführten Hotels; die angeführten Mittag- und Abendessen in Restaurants; alle Eintritte und Führungen; drahtloses Audio Guide System. Der Preis ist an den Kurs des Yen gebunden.

Reiseleitung: Dr. Maximilian Grothaus

Zahlung: Als Dokumentation der Anmeldung € 547,-- pro Person. Der Restbetrag ist zahlbar am 28.2.2025.

Internet: www.japan-guide.com; <https://www.japanpitt.pitt.edu>; <https://blog.japanwondertravel.com>; <https://web-japan.org>; <https://osaka-info.jp/en>; www.osaka-angenent.jp; <https://narashikanko.or.jp/en/spot/categories/temple>; <https://www.visitnara.jp>; <https://www.tenryuji.com>; <https://www.kyoto.travel/en>; <https://dive-hiroshima.com/en>; <https://www.visitnikko.jp/en>; www.arakurafujisengen.com; <https://www.gotokyo.org>; https://koko-hotels.com/osaka_shinsaibashi; <https://www.rthk.jp>; <https://hiroshima.washington-hotels.jp>; www.gardenhotels.co.jp/shiodome-italagai

Anmeldung: Die Anmeldung kann telefonisch, per E-Mail oder über www.anabasis.at erfolgen. Danach wird den Teilnehmern eine Buchungsbestätigung übermittelt. **Informationspflicht** laut Pauschalreisegesetz und Standardinformationsblatt: www.anabasis.at/de/impresum; https://www.nis.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40192828/L_50_2017_Anhang_1.pdf. Die **GISA-Zahl** von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. lautet: 10601969. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von Anabasis Reisen Ges.m.b.H. finden Sie auf der Webseite www.gisa.gv.at/abfrage unter der GISA-Zahl 10601969. **Versicherungen:** Die Gesetzeslage verpflichtet uns, auf die Möglichkeit von Reiseversicherungen aufmerksam zu machen. Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung. **Sicherheitshinweis:** Angesichts weltweiter terroristischer Aktivitäten empfehlen wir allen Reisenden ein sicherheitsbewusstes Verhalten, das den örtlichen Gegebenheiten angepasst ist. Anabasis Reisen kann für die Sicherheitslage vor Ort keine Haftung übernehmen. Informationen zur aktuellen Sicherheitslage finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseverwarnungen/>). Gerne geben wir aktuelle Sicherheitshinweise. **Informationen über die Zahlungsmodalitäten gemäß Reisebürosicherungsverordnung (RSV):** Veranstalter: Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H., Eintragungsnummer 1998/0021 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters Anabasis Reisen Gesellschaft m.b.H. unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10% des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden. Anzahlungen bzw. Restzahlungen sind nur in dem Umfang abgesichert, in dem der Reiseveranstalter zu deren Entgegennahme berechtigt ist. Die Absicherungssumme wird vorrangig zur Befriedigung von vorschriftsmäßig entgegengenommenen Zahlungen verwendet. Garant ist die Bank für Kärnten und Steiermark (Bankgarantie Nr. 000-11-00170 vom 4.7.2011). Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler Europäische Reiseversicherung AG (Kratochwilestraße 4, 1220 Wien, Tel.: 01/50 444 00, 01/317 25 00, Fax: 01/319 93 67) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB) in der letztgültigen Fassung, die im Rahmen des Konsumentenpolitischen Beirates des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz beschlossen werden. Die Stornobedingungen laut ARB sind: 10 % bis zum 30. Tag vor Reiseantritt, 25 % vom 29. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 19. bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, 65 % vom 9. bis zum 4. Tag vor Reiseantritt, 85 % ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt. Bei Flugreisen weichen die Stornobedingungen von den ARB ab und lauten wie folgt: 10 % des Reisepreises bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, 50 % vom 59. bis zum 40. Tag vor Reiseantritt, 70 % vom 39. bis zum 20. Tag vor Reiseantritt, 90 % vom 19. bis zum 8. Tag vor Reiseantritt, 100 % des Reisepreises ab dem 7. Tag vor Reiseantritt. Die Hotelklassifizierung erfolgt auf Grund der jeweiligen nationalen Landesstandards. Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstand Klagenfurt.

Änderungen vorbehalten.

Klagenfurt, 28.8. 2024



www.anabasis.at

Anabasis Reisen Gesellschaft m. b. H.

A-9020 Klagenfurt, Linsengasse 60 · A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 22

Tel. +43 (0)463/51 60 28, +43 (0)463/59 29 40

Mobil +43 (0)664/34 19 663, +43 (0)664/26 216 48

info@anabasis.at, grothaus@anabasis.at,

UID Nr.: ATU 257 85 709; FN: 107115y; Landesgericht Klagenfurt,

Bankverbindung: BKS Bank; IBAN: AT75 1700 0001 0018 5687; BIC: BFKKAT2K

Anabasis

Reisen ist Bildung

